

MEIN Ottobrunn

GEMEINDE-JOURNAL

Trotzdem Frühling!



Radausflug Richtung Unterhaching

Foto: MO

Zweiter Büroturm

Büropark im Norden von Ottobrunn wird ausgebaut und erweitert (S. 11)

»Mission Erde«

Erster Professor der neuen TUM-Fakultät startet am Standort Taufkirchen/Ottobrunn (S. 10)

Neu für Kinder

Oster-Rätselseite gestaltet von Schülern der Carl-Steinmeier-Mittelschule (S. 17)



FREIE PFLEGEPLÄTZE

Examinierte Pflege mit viel Herz, Respekt und Kompetenz im CARECON Seniorenwohnpark Vaterstetten



UNSERE PFLEGE-HIGHLIGHTS

- biographieorientiertes Pflegekonzept
- angepasst an individuelle Bedürfnisse
- modernste Pflegezimmer und Technik – z.B. Betten mit Drucksensoren zur erhöhten Sicherheit unserer Bewohner
- lichtdurchflutete Wohlfühl-atmosphäre
- komfortable, hochwertige Bäder
- examiniertes Pflegeteam
- enge Zusammenarbeit mit betreuenden Ärzten
- umfangreiches Aktivitätenangebot
- wir kochen frisch und gehen gern auf individuelle Bedürfnisse ein

Gern beraten wir Sie persönlich. Einfach anrufen!

CARECON Seniorenwohnpark | Fasanenstraße 24 | 85591 Vaterstetten
kontakt@carecon-vaterstetten.de | T. 08106 385-0
www.seniorenwohnpark-vaterstetten.de

Stellenanzeige

Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Hachinger Tal



mit Sitz in der Gemeinde Taufkirchen, Landkreis München, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

techn. Mitarbeiter für die Kanalsanierung (m/w/d)

Wir suchen einen Ingenieur, Meister oder Techniker mit einschlägiger Berufserfahrung, dessen Aufgabe es ist, den Zustand des öffentlichen Kanalnetzes zu beurteilen und auf dieser Grundlage Sanierungsmaßnahmen umzusetzen.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Taufkirchen unter „Rathaus & Bürgerservice“ in der Rubrik „Zweckverband Abwasserbeseitigung im Hachinger Tal“.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bitte **bis 24. April 2020** an den Zweckverband, Rotwandweg 16, 82024 Taufkirchen oder elektronisch an **info@azvht.de**.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Korell unter der 089/61559040 zur Verfügung. Bitte verwenden Sie nur Kopien, da die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht zurückgereicht werden.

Bordsteinschaden ?



Unser Lackierermeister erstellt Ihnen gerne ein Angebot über die Instandsetzung.

Reifen & Kompleträder

Stahl & Leichtmetallfelgen

Freie Kfz.-Meisterwerkstatt

Fahrzeugveredelung & Tuning



Reifen

Meisterbetrieb



Widholzer GmbH

Höchste Qualität in Beratung und Service ist unser täglicher Anspruch!

Weil wir die Spezialisten sind !!

www.widholzer.de

Carl-Zeiss-Straße 51
85521 Ottobrunn-Riemerling

Tel: 089/608585-100

Email: reifen@widholzer.de




Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch wenn die Corona-Pandemie den Ausgang der Kommunalwahlen in den Hintergrund gedrängt hat, möchte ich es nicht versäumen, den 5.224 WählerInnen herzlich zu danken, die mich im Amt des Bürgermeisters bestätigt haben. Um das Vertrauen der 3.512 MitbürgerInnen, die mich nicht gewählt haben, werde ich mich weiter bemühen. Ich danke meinen Mitbewerberinnen Sabine Athen und Tania Campbell und allen Gemeinderats- und KreistagskandidatInnen für ihre Bereitschaft, Ihnen, den Wählerinnen und Wählern, eine Aus-Wahl zu ermöglichen. Gratulation allen Gewählten! Danke allen WahlhelferInnen sowie meinen MitarbeiterInnen im Rathaus für ihren Einsatz. Wie Sie sicher wissen, hat die Pandemie auch Beschäftigte der Gemeinde getroffen. Am Donnerstag vor der Wahl wurde mir ein Fall bekannt (wobei drei KollegInnen, die mit dieser Person eng zusammengearbeitet hatten, »negativ« getestet wurden). Am Mittwoch nach der Wahl wurden mir zwei weitere Ansteckungsfälle bekannt, wobei es sich um den Wahlleiter sowie – im anderen Fall – um eine Person handelte, die zuvor »negativ« getestet worden war. Insgesamt sind vier Gemeindebeschäftigte infiziert (Stand: 25.03.). Im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen wurde der Gemeindeverwaltung vorge-

worfen, sie hätte WahlhelferInnen »ins offene Messer laufen lassen«. Dieser Vorwurf entbehrt jeder Grundlage. Mir ist aber klar, dass von den falschen Gerüchten und üblen Nachreden immer etwas hängen bleiben wird. Im Detail gehe ich auf die Vorwürfe in meinem Rundbrief Nr. 3 ein (siehe www.ottobrunn.de). Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf dieser Webseite über die Auswirkungen der Corona-Pandemie, Maßnahmen, die seitens der Behörden zur Eindämmung der Pandemie ergriffen werden und natürlich darüber, was Sie persönlich tun können oder gar müssen, damit Sie und Ihre Mitmenschen gesund bleiben! Es fällt im Moment schwer, über das aktuelle schreckliche Geschehen hinaus weit nach vorne zu blicken. Dieser Tage bin ich jedoch auf einen Text des Trend- und Zukunftsforschers Matthias Horx gestoßen, der mich inhaltlich und stilistisch schwer beeindruckt hat und der Mut gemacht hat (»Die Welt nach Coronax«, in: www.horx.com). Horx schreibt: »Ich werde derzeit oft gefragt, wann Corona denn »vorbei sein wird«, und alles wieder zur Normalität zurückkehrt. Meine Antwort: Niemals. Es gibt historische Momente, in denen die Zukunft ihre Richtung ändert.«

Rückblickend, so Horx, werden wir »uns wundern, dass die sozialen Verzichte, die wir leisten mussten, selten zu Vereinsamung führten. Im Gegenteil. (...) Paradoxerweise erzeugte die körperliche Distanz, die das Virus erzwang, gleichzeitig neue Nähe.« In der Tat schwappt auch durch Ottobrunn eine große Welle der Hilfsbereitschaft. Um diese zu unterstützen, hat die Gemeinde auf ihrer Webseite ein Tool eingerichtet, über das Hilfsdienste angeboten werden können. Auch unseren Gewerbetreibenden geben wir damit eine Plattform, ihre fortgeführten Geschäftsaktivitäten zu bewerben. Unabhängig von solchen und ähnlichen Angeboten: Überlegen Sie, wer aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis oder aus der Nachbarschaft im Moment sehr einsam sein könnte, und rufen Sie an. Reden hilft! Auch wenn es sich zum Zeitpunkt, da ich diese Zeilen schreibe, unrealistisch anfühlt, so hoffe und wünsche ich, dass wir alle, ob gläubig oder nicht, noch im April die Freude der österlichen Auferstehung feiern oder zumindest empfinden dürfen! Es grüßt Sie herzlich

Ihr


Thomas Loderer,
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber
Gemeinde Ottobrunn, Rathausplatz 1, 85521 Ottobrunn

Redaktion
Elke Klimke und Bianca Hoffmeister, Tel. 089/6 0808-120, E-Mail: meinottobrunn@ottobrunn.de

Verantwortlich für den Inhalt
1. Bürgermeister Thomas Loderer

Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Verlag
Lokalzeitung GmbH, Südost-Kurier, Harlachinger Rundschau, Moosacher Straße 56-58, 80809 München, Telefon 089/52 6275-0

Geschäftsleitung
Herbert Bergmaier, Christian Gruber

Satz
Wochenanzeiger Service GmbH, Moosacher Straße 56-58, 80809 München

Verteilung
Lokalzeitung GmbH, Tel. 089/411148-1101

Druck
Printkick Digital- und Offsetdruck, Joseph-Wild-Straße 13, 81829 München

Mein Ottobrunn erscheint 10x jährlich mit einer Auflage von über 14.000 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet verteilt. Unter www.ottobrunn.de sind alle Ausgaben verfügbar. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildbeiträge keine Gewähr. Eine Verwertung der Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datenbanken ohne Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

NEU: Informationen zur Papierqualität

- Recycling-Papier oder Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- ausschließlich Ökostrom zur Produktion verwendet
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- chemiefreie Druckvorstufe mit prozesslosen Druckplatten
- gedruckt mit mineralölfreien Öko-Farben (deinkbar)

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus	4
Gemeindebibliothek	9
Aus den Kirchengemeinden	9
Wirtschaft	10
Kultur	12
Veranstaltungen.....	12
Jung & Alt.....	13
Junge Seite	17
Aus den Vereinen.....	18
Apotheken-Notdienst	19
Wichtige Rufnummern	19

Termine aus dem Rathaus

Aufgrund der aktuellen Lage finden die Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse nicht wie vorgesehen statt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen in der Tagespresse. Die Pflegesprechstunde und die Familiensprechstunde entfallen.

Kurzmeldung

Termine für die monatliche Straßenreinigung

Von April bis November werden die Straßen jeweils am ersten Montag im Monat gereinigt. Die nächste Kehrung beginnt am 6. April. Sie dauert zwei Tage, beginnt im östlichen Gemeindegebiet und setzt sich in westlicher Richtung fort. Um eine möglichst gründliche Reinigung durchführen zu können, sollten Sie, sofern möglich, Ihre Fahrzeuge in der Garage parken. MO

Aus dem Fundbüro

Fundsachen	1 Schal	1 Trainingsjacke
9 Handys	1 Fahrradacho	1 Taschenmesser
1 Armkettchen	1 Apple iPad	Stofftiere
7 Ringe	1 USB-Stick	Schlüssel
1 Ehering	1 Kette	Brillen
5 Geldbeutel	1 Goldzahn	Fahrräder
1 Ladestation (Samsung)	1 Rucksack	

Wichtig: Auskünfte zu Fundsachen erhalten Sie im Ordnungsamt unter Tel. 60808-507 und zu Fundrädern unter Tel. -116.

Gemeindehaushalt 2020

Gute finanzielle Lage

Die Abgabe einer Gemeinde an den Landkreis (Kreisumlage) gehört oftmals mit zu den größten Ausgabepositionen einer Gemeinde. Hat die Gemeinde im Jahr 2019 noch rund 14,5 Millionen Euro an den Landkreis München abgeführt, so steigt dieser Betrag im Jahr 2020 auf etwas über 16 Millionen Euro. Dass der Betrag so hoch ist, liegt in erster Linie an der hohen Umlagekraft der Gemeinde. Hierbei werden die wichtigsten Steuereinnahmen zusammengefasst, und durch ein bestimmtes Berechnungsschema wird die gemeindliche Umlagekraft ermittelt. Als zweiten Einflussfaktor legt der Kreistag den Kreisumlagehebesatz fest. Dieser beträgt für das Jahr 2020 – wie auch schon im Vorjahr – 48 von Hundert. Bei gleichem Kreisumlagehebesatz muss also deshalb mehr Geld von der Gemeinde an den Landkreis München abgeführt werden, weil die Umlagekraft der Gemeinde durch die solide Einnahmesituation angestiegen ist.

Hohe Investitionen

Auch die Investitionen für zahlreiche Sanierungs- und Neubauprojekte finden sich im Haushalt wieder. Insgesamt werden 15,7 Millionen Euro im Vermögenshaushalt zur Verfügung gestellt. Davon werden preisgünstige Mietwoh-

nungen in der Hochackerstraße und in der Gartenstraße gebaut, das gemeindeeigene Wohnhaus in der Rubensstraße generalsaniert, die Sanierung der Kita St. Albertus Magnus bezuschusst; außerdem wird in die weiterführenden Schulen (Gymnasien und Realschule) investiert. Offen ist noch, ob sich der Gemeinderat durchringt, Finanzmittel in Höhe von ca. 650.000 Euro für den Bau eines weiteren Kunstrasenplatzes – genauer den Umbau eines Naturrasenfeldes in einen Kunstrasenplatz – freizugeben. Finanziert werden die Ausgaben hauptsächlich durch den Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von rund 2,3 Millionen Euro sowie aus Mitteln aus dem Sparstrumpf. Wenn die dafür notwendigen 12,2 Millionen Euro dem Sparstrumpf entnommen wurden, verbleibt Ende 2020 noch eine allgemeine Rücklage in Höhe von mindestens 2,4 Millionen Euro. Kredite werden zur Finanzierung der Maßnahmen 2020 nicht benötigt. Durch die Tilgungsleistungen wird der Schuldenstand der Gemeinde sogar um 740.000 Euro auf 4,7 Millionen Euro abschmelzen. Die Gemeinde steht finanziell im Jahr 2020 sehr gut da und ist auch für die nächsten Jahre gut gerüstet. MO

मन्दिरानि

Indisches Restaurant

**Abholung von vorbestellten Speisen:
11.30 bis 14.30 und 17.30 bis 22.00 Uhr**

**Lieferung von vorbestellten Speisen:
17.30 bis 22.00 Uhr durchgehend**

Putzbrunner Str. 36 | 85521 Ottobrunn | Tel. 089/6655 7700

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Taufkirchen Münchener Str. 8 Bestattungsvorsorge

0 89 / 62 17 15 50 für Stadt und Lkr. München

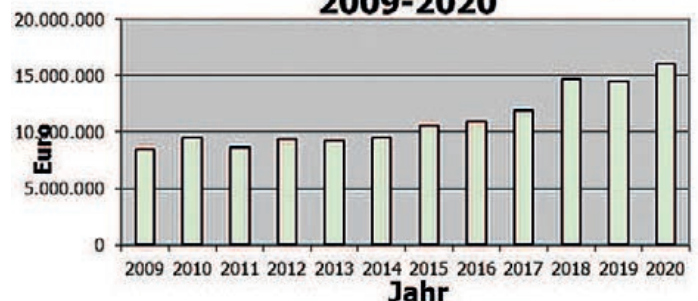
Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Wasserburg am Inn	0 80 71 / 9 20 46 40
Edling	0 80 71 / 5 26 44 40



Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

Entwicklung der Kreisumlage 2009-2020



Wichtige Kennzahlen (gerundete Werte)

Haushaltsvolumen: 69,4 Mio. Euro
 Verwaltungshaushalt (laufende Verw.tätigkeit): 53,7 Mio. Euro
 Vermögenshaushalt (Investitionen): 15,7 Mio. Euro
 Schuldenstand: 4,7 Mio. Euro
 Rücklagenstand: 14,5 Mio. Euro

Corona-Pandemie: Notbetrieb In eigener Sache

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Rathaus bis auf weiteres geschlossen. Ein Notbetrieb ohne Publikumsverkehr findet statt. Bitte melden Sie sich mit Ihrem Anliegen nach Möglichkeit per E-Mail (poststelle@otto-brunn.de).

Die **telefonische Erreichbarkeit** ist nur von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr gegeben (Sammel-Nummer: 608 08-0).

Bitte nehmen Sie nur in dringend notwendigen und zwingend unaufschiebbaren Angelegenheiten mit uns Kontakt auf.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme und dafür, wenn Ihre Angelegenheiten aufgrund des Notbetriebes nur verzögert beantwortet werden.

In Krisenzeiten haben leider auch Kriminelle Hochkonjunktur. Als reine Vorsichtsmaßnahme weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass Gemeindefunktionäre stets einen gültigen **Mitarbeiterausweis** (Muster siehe Foto) bei sich tragen, wenn Sie mit Ihnen direkt in Kontakt treten. Diesen werden Mitarbeiter der Gemeinde immer zusammen mit ihrem Personalausweis vorzeigen.

Wenn Sie unsicher sind oder Verdacht schöpfen, fragen Sie bitte immer in der Gemeinde nach, außerhalb der Geschäftszeiten ver-

ständigen Sie bitte die Polizei (Rufnummer: 110).

Bürgermeister-Rundschreiben

Informationen zur Pandemie-Situation sowie aktuelle Rundschreiben des Bürgermeisters finden Sie unter www.otto-brunn.de/rathaus-buergerservice/service/coronavirus

Hilfsangebote auf der Webseite

Zur Vermittlung von Hilfen bietet die Gemeinde auf ihrer Webseite das Modul „Nachbarschaftshilfe“ an. Damit können BürgerInnen nach Hilfe z.B. beim Einkaufen, u.ä. suchen oder eine solche anbieten. Auch Gewerbetreibende können ihre Angebote eintragen.

Anmeldung für Kita-Plätze

Kitas bleiben voraussichtlich bis zum 19. April geschlossen. Die Tage der offenen Tür entfallen. Das Anmeldeverfahren für das Kita-Jahr 2020/21 findet ausschließlich postalisch bzw. elektronisch statt. Anmeldebögen können auf der Homepage der jeweiligen Kita heruntergeladen werden. Ihre Rückantwort muss spätestens am 3. April bei Ihrer Wunschrichtung mit der Priorität 1 eingegangen sein.

MO

Die Gemeinde gratuliert

Unsere jüngste Ottobrunnerin



Lisa Bücher

Geboren am 28.01.2020
Eltern: Anita Bücher und Horst Zaunbauer

Eheschließung

13. Januar Verena und Fabian Brondics
(Verena Brondics, geb. Deters)

Hochzeitsjubiläum

6. März Verena und Herbert Huber (50 Jahre)

Runde Geburtstage

24. Februar Christine Raschbichler (80 Jahre)
1. März Barbara Wegner (95 Jahre)
8. März Ursula Nast-Kolb (90 Jahre)



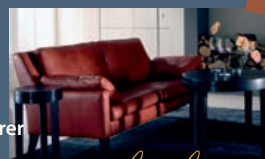
Restaurierungswerkstätte für Möbel und Objekte aus Holz

Bärbel und Thomas Berg-Klönhammer
gepr. Restaurator staatl. anerkannt

Rosenheimer Landstr. 46
85521 Ottobrunn
Tel.: 089/6083519
Email: kloenhammer.restauro@gmx.de
Homepage: www.kloenhammer-restaurierung.de



INDIVIDUELLE MÖBEL



in wahrer

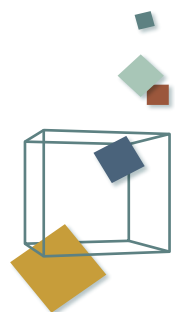
handwerkshunst

Individuelle Möbel, wie die Leute sind, so einzigartig und speziell, wie deren Bedürfnisse und Ansprüche.

Jedes Modell wird auf ihre Wünsche angefertigt. Sie bestimmen Größe, Form, Ausführung, Sitztiefe und -härte. In jedem Wunschbezug oder -leder lieferbar.

Ihr Lieblingsmöbel - Made in Germany -

Ottostraße 90 85521 Ottobrunn T 089-609 94 24



Kerschchl

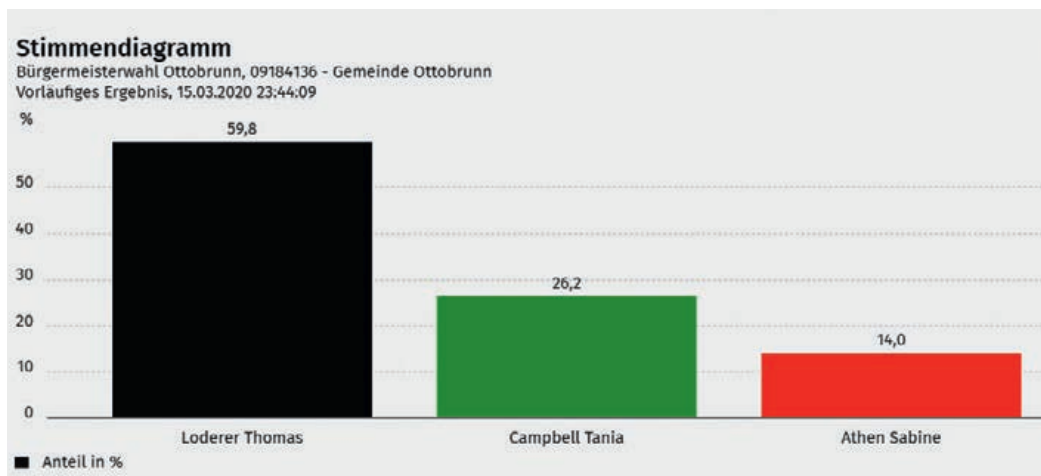
RAUM-STIL-LEIDENSCHAFT.
POLSTEREI, BODEN, MARKISEN, GARDINEN.

www.kerschchl.de

Ergebnis der Kommunalwahl in Ottobrunn

Dritte Amtsperiode für Thomas Loderer

Am 15. März waren die Ottobrunner zur Wahl des Bürgermeisters, des Gemeinderats, des Landrats und des Kreistags aufgerufen. Mit deutlichem Vorsprung schaffte Bürgermeister Thomas Loderer mit 59,8 Prozent auf Anhieb die Wiederwahl. Nun beginnt seine dritte Amtsperiode. Seine Herausforderin Tania Campbell (Grüne) kam auf 26,2 Prozent der Stimmen. Die SPD-Bürgermeisterkandidatin Sabine Athen kam auf nur 14,0 Prozent (2013: 33,9 Prozent für SPD-Kandidatin Ariane Wißmeier-Unverricht). Die Wahlbeteiligung in Ottobrunn lag bei 54,1 Prozent (2013: 46,7 Prozent).



Ergebnis der Bürgermeisterwahl.

Partei	Stimmen	
	Anzahl ↕	Anteil ↕
● CSU	98.769	40,5 %
● DIE GRÜNEN	68.346	28,0 %
● SPD	30.294	12,4 %
● FDP	11.452	4,7 %
● BVO	22.947	9,4 %
● ödp	12.048	4,9 %
Stimmberechtigte	16.367	-
Wähler	8.850	54,1 %
Ungültige Stimmen	148	1,7 %
Gültige Stimmen	243.856	99,9 %

Ergebnis der Gemeinderatswahl.

Mitglieder des Gemeinderats:

CSU: Susanne Vordermaier, Daniel Modrow, Monika Modrow-Lange, Markus Wild, Michael Thaumüller, Andrea Seeböck, Gabriele Liebisch, Klaus Straßburg, Katrin Hauck, Florian Keil, Volker Rhein und Erwin Mühlbauer

Grüne: Tania Campbell, Michael Senft, Doris Popp, Leon Matella, Ute Kister, Claudia Günther, Dörte Zulj, Fabian Matella und Dietrich Zeh

ÖDP: Jean Marcel Prasser

SPD: Sabine Athen, Ariane Wißmeier-Unverricht, Ruth Markwart-Kunas, Martin Bruno Radig

BVO: Erika Aulenbach, Matthias Klebel, Reinhard Pohl

FDP: Axel Keller

DachKomplett Ideen öffnen Räume

Entdecken Sie Ihr ungenutztes Wohnraumpotential und gewinnen Sie wertvolle Quadratmeter Lebensqualität! Der Holzbau bietet Ihnen ungeahnte Lösungsmöglichkeiten ob im Hausbau, Anbau oder der Modernisierung. Wir planen und koordinieren mit Ihnen gemeinsam - so wird aus Denkbarem Machbares!

schmidt holzbau
zimmerei · dachdeckerei

tel: 089/609 19 53
85521 Ottobrunn
www.schmidt-zimmerei.de
info@schmidt-zimmerei.de

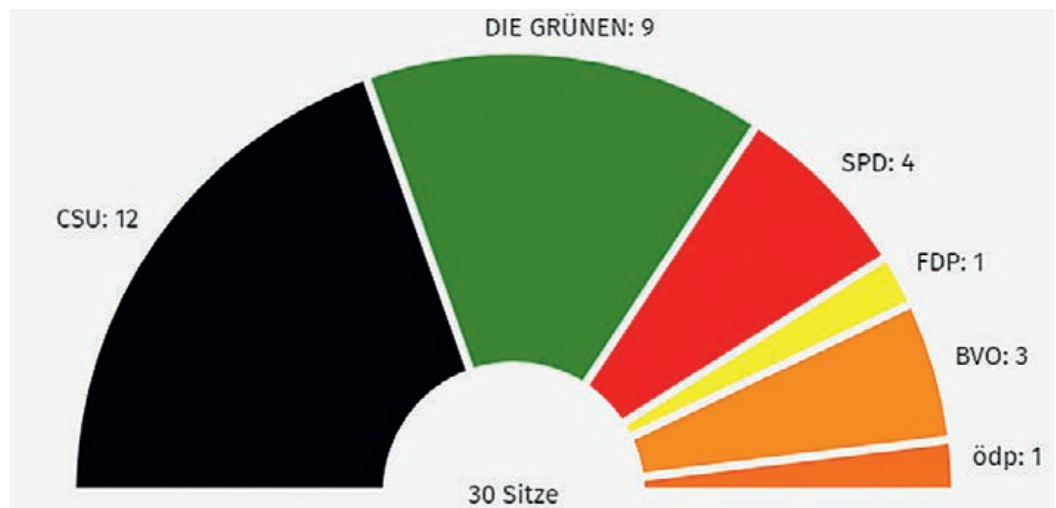
holzhaus · dachaufstockung · sanierung

Ergebnis Gemeinderat

Im Gemeinderat haben die Grünen stark hinzugewonnen. Sie erreichten 28 Prozent der Stimmen und erhalten nun neun Sitze (2014: zusammen mit der ödp 17,2 Prozent und fünf Sitze). Die CSU bekam 40,5 Prozent der Stimmen (2014: 40,7) und erhält zwölf Sitze (2014: ebenfalls 12).

Die anderen Parteien müssen Verluste hinnehmen. Die größten Einbußen hatte die SPD, die auf 12,4 Prozent kam und nun nur noch vier Sitze im Gemeinderat hat (2014: 23 Prozent und sieben Sitze).

Die BVO erhielt 9,4 Prozent der Stimmen (2014: 13,4 Prozent). Im Gemeinderat bleiben ihr damit drei Sitze (2014: 4 Sitze). Die FDP kam auf 4,7 Prozent und hat künftig nur einen Vertreter im Gremium (2014: 5,7 Prozent und zwei Sitze).



Sitzverteilung im Gemeinderat.

Grafiken: Gemeinde Ottobrunn

Drei Ottobrunner im Kreistag

Im Kreistag kam die CSU auf 36,6 Prozent der Stimmen; die Grünen sind mit 26,1 Prozent nun zweitstärkste Kraft. Die SPD erreichte 13,2 Prozent, die Freien Wähler

kamen auf 10,4 Prozent, die FDP auf 4,3 Prozent und die ÖDP auf 3,0 Prozent. Im Kreistag neu vertreten sind die politischen Ränder: die AfD (4,6 Prozent) und die Linke (1,8 Prozent).

Von den insgesamt 70 Sitzen des neuen Kreistages werden drei von Ottobrunner Politikern besetzt: von Thomas Loderer (CSU), Tania Campbell (Grüne) und Florian Schardt (SPD).

Wahl in der französischen Partnergemeinde

Leroy im Amt bestätigt

Auch in Ottobrunns Partnerstadt Mandelieu-La-Napoule wurde am 15. März gewählt. Dabei

erhielt die Liste LR (Les Républicains) von Bürgermeister Sébastien Leroy eine überwältigende Mehrheit von 81,5 Prozent (7.488 Stimmen). Somit bleibt dieser für weitere sechs Jahre im Amt des Bürgermeisters. Auf die Liste seines einzigen Gegners Jean-Valéry Desens (Divers droite) entfielen 18,5 Prozent (1.700 Stimmen).

Zum Urnengang aufgerufen waren 18.900 Wähler. Die Wahlbeteiligung betrug – auch aufgrund des Corona-Virus – nur knapp 50 Prozent.

Der neue Gemeinderat besteht nun aus 32 Mitgliedern der »Les Républicains« und drei Mitgliedern der »Divers droite«.



Zwei wiedergewählte Bürgermeister: Sébastien Leroy (l.) aus Mandelieu-La Napoule und Thomas Loderer. Das Foto entstand beim Mimosenfest 2017, bei dem auch das 20-jährige Jubiläum der Partnerschaft gefeiert wurde.

Foto: Andrea Seeböck

MO

Privathaftpflichtversicherung

Berufsunfähigkeitsversicherung

Pflegezusatzversicherung

VON
VERBRAUCHER-
SCHÜTZERN
EMPFOHLEN

Nicht vergessen: Jetzt existenzielle Risiken absichern

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Kundendienstbüro
Isabella Amiri
Versicherungsfachfrau
Tel. 089 60824930
isabella.amiri@HUKvm.de
Naupliaallee 4
85521 Ottobrunn
Mo – Fr 8.30 – 12.30
Mo, Do 15.00 – 18.00

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Erika Aulenbach feierte 65. Geburtstag

Immer für andere da



Erika Aulenbach.
Foto: Monika Wrba

Die »B's« – bayrisch, bodenständig, bürgernah – prägen Erika Aulenbach, die am 15. März ihren 65. Geburtstag gefeiert hat.

Wer sie kennt, weiß um ihr unermüdliches Engagement, das die quirlige, stets gut gelaunte Ottobrunnerin umtreibt: Nicht nur als Mutter und Oma ist sie gefragt; ihre Tätigkeit erstreckt sich viel weiter.

Seit 18 Jahren sitzt sie im Gemeinderat. Nun geht sie in die vierte Amtszeit.

Beruflich startete sie Anfang der 1970er mit einer kaufmännischen Ausbildung bei der Münchner Abendzeitung und arbeitete danach als Ausbilderin/Messe- und Schulungsorganisatorin sowie als Beraterin in IT-Firmen. Nach kurzer Mutterschutzunterbrechung

begann ihre (frei-) berufliche Mitarbeit bei der DASA. Als Mitarbeiterin beim Bayerischen Volkshochschulverband und als Kursleiterin bei der vhs SüdOst konnte sie ihre Kompetenz bei der Wissensvermittlung einbringen. Seit 1999 arbeitet Erika Aulenbach freiberuflich als persönliche Referentin für Eva Gottstein, die Mitglied des Landtages für die Freien Wähler ist.

Ehrenvorsitzende des Förderkreises der Bibliothek

Neben ihrem Ehrenamt als Feldgeschworene (seit 2010) galt ihre besondere Aufmerksamkeit dem Aufbau der Gemeindebibliothek mit der Gründung des Förderkreises, den sie mit Gleichgesinnten ab 2002 in Angriff nahm. Das Resultat war nicht nur ihre Ernennung zur Ehrenvorsitzenden des Förderkreises (2003), sondern auch die Idee und Organisation der öffentlichen Bücherschränke (2018) – inzwischen gibt es drei; weitere sind geplant.

Darüber hinaus engagiert sich das Geburtstagskind seit 2014 – nach ihrer Ernennung zur Seniorenreferentin – stark für das Thema »Pflegerische Angehörige«, das 2019 in einem Informationstag im Wolf- Ferrari-Haus gipfelte.

In einigen Tagen wäre auf dem Rathausplatz wieder eine ihrer kreativen Ideen sichtbar gewesen – der Osterbrunnen. Aufgrund der Corona-Pandemie muss dieser 2020 leider ausfallen.

Barbara Klingan / MO

Änderung der Mülltonnentleerung

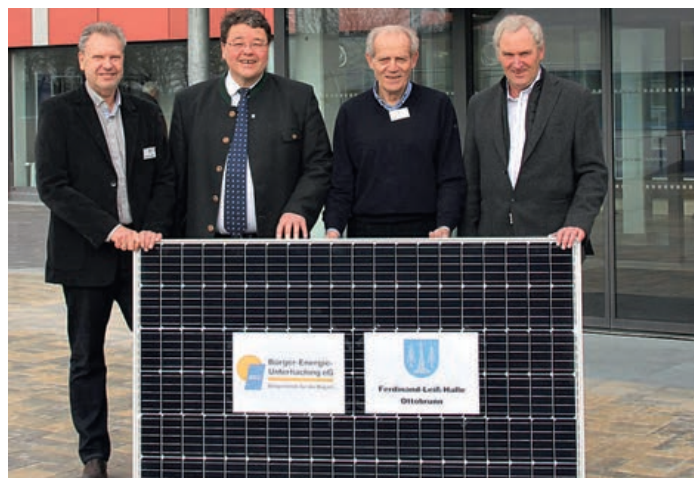
Termine beachten!

Wegen der Osterfeiertage und des Maifeiertags wird im Gemeindegebiet die Leerung der Mülltonnen und die Abholung der Gelben Säcke wie folgt geändert:

- von Mo, 06.04. vorverlegt auf Sa, 04.04.
- von Di, 07.04. vorverlegt auf Mo, 06.04.
- von Mi, 08.04. vorverlegt auf Di, 07.04.
- von Gründonnerstag, 09.04. vorverlegt auf Mi, 08.04.
- von Karfreitag, 10.04. vorverlegt auf Gründonnerstag, 09.04.
- von Ostermontag, 13.04. verschoben auf Di, 14.04.
- von Di, 14.04. verschoben auf Mi, 15.04.
- von Mi, 15.04. verschoben auf Do, 16.04.

- von Do, 16.04. verschoben auf Fr, 17.04.
- von Fr, 17.04. verschoben auf Sa, 18.04.
- von Fr, 01.05. (Maifeiertag) verschoben auf Sa, 02.05.

Die Änderungen sind im Abfallkalender und der »Müllapp« bereits berücksichtigt. Bitte stellen Sie die Tonnen samstags bis 6.00 Uhr und an den übrigen Wochentagen bis 6.30 Uhr heraus. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Ottobrunn (Tel. 6 08 08-1 43). Fragen zum Gelben Sack beantwortet die Firma Remondis (Tel. 08 00-1 22 32 55). Weitere Infos finden Sie unter www.ottobrunn.de/wirtschaft-umweltunser-umwelt/abfallentsorgung/. MO



Eröffnung der Ferdinand-Leiß-Halle mit Photovoltaik-Anlage der Bürger-Energie-Unterhaching

Mit einem Tag der offenen Tür wurde die Ferdinand-Leiß-Halle (FLH) am 29. Februar offiziell wiedereröffnet. Die Bürger-Energie-Unterhaching (BEU) ist sehr erfreut, nun in Ottobrunn ihr erstes Projekt realisiert zu haben: Auf dem Dach der Halle hat sie eine Photovoltaik-Anlage mit einer Nennleistung von rund 84 kWp errichtet und betreibt diese seit November. »Die Gemeinde Ottobrunn konnte durch die Zusammenarbeit mit der Bürger-Energie-Unterhaching gleich drei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Dieses Projekt spart uns bares Geld, unterstützt mit 100 Prozent sauberen Ökostrom die lokale Energiewende und bietet den Bürgern sogar noch eine Beteiligungsmöglichkeit«, freut sich Bürgermeister Thomas Loderer (2.v.l.). Auf dem Foto ist er mit (v.l.) Andreas Wolf (Vorstand Technik), Stephan Reiners (Projektleiter FLH und Mitglied des Aufsichtsrats) und Wilfried Taetow (Vorstand Technik) von der BEU zu sehen. Nähere Infos zur BEU gibt es unter www.beu-unterhaching.de.

Text: Eva-Maria Markert / MO, Foto: BEU



**KREATIV
ÜCHEN**
B. Grünwald GmbH

Jetzt neu: Exklusive
digitale Beratungstermine
über Skype möglich!

Wir sind per Telefon, E-Mail
und Skype erreichbar für Sie!

Kreativ Küchen B. Grünwald GmbH
Bernhard Grünwald
Jägerweg 2 • 85521 Ottobrunn
info@gelectra-kreativkuechen.de
www.kreativ-kuechen-ottobrunn.de

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch: **089/6 09 86 87**

Gemeindebibliothek Ottobrunn: Buchtipp

Frühling im Jahr 1942

Am Postamt von Berkeley in Kalifornien und überall in der Stadt tauchen Plakate mit dem Evakuierungsbefehl auf. Es ist Frühling im Jahr 1942, als die Mutter sie liest, nach Hause geht und wichtigsten Habseligkeiten für sich und ihre beiden Kinder packt. Der Vater wurde schon vor Wochen abgeholt und weggebracht. Nach dem Angriff der Japaner auf Pearl Harbor werden zehntausende, japanischstämmige Amerikaner in den Westküstenstaaten in Internierungslager ins Landesinnere deportiert. Sie gelten als Sicherheitsrisiko. Hinter Stacheldraht erleben sie in der Baracken-



stadt Jahre der Angst, Hoffungslosigkeit, Entbehrungen und Ungewissheit. Nach ihrer Rückkehr erlangen sie zwar ihre Freiheit zurück, haben jedoch trotzdem alles verloren.

Julie Otsukas Debütroman handelt von einem wenig thematisiertem Kapitel US-amerikanischer Geschichte und greift doch eine aktuelle und universelle Thematik auf, die der rassistischen Vorurteile und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Sie erzählt in geradliniger, schnörkelloser Sprache die Beobachtungen der anonym bleibenden Familie mit feinem Einfühlungsvermögen.

Theresa Ruppert

Gottesdienste entfallen bis auf weiteres

Aufgrund der Corona-Pandemie entfallen die Gottesdienste und die besonderen Veranstaltungen der Kirchengemeinden. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Entwicklungen auf der Webseite Ihrer Kirchengemeinde.

Michaelskirchengemeinde

Sanierung der Orgel

Ein großes Ereignis war vor 25 Jahren der Einbau der Orgel aus einem der anerkanntesten Orgelbaubetriebe, der österreichischen Firma Rieger. Diese Rieger-Orgel in der Michaelskirche ist ein hochwertiges und bei Organisten sehr



Die Rieger-Orgel in der Michaelskirche muss saniert werden. F: Michaelskirche

beliebtes Instrument, das nun in die Jahre gekommen ist. Eine Revision und Überarbeitung der Technik und Mechanik und eine gründliche Reinigung sind dringend notwendig, um den Klang und eine einwandfreie Besspielbarkeit zu erhalten. Die Arbeiten an der Orgel beginnen nach Ostern und werden Ende Mai abgeschlossen sein. Die Kosten betragen etwa 50.000 Euro. Da die

Anschaffung und Pflege der Orgel Aufgabe der Kirchengemeinde sind, muss diese für die Sanierungskosten aufkommen. Schon die Anschaffung der Orgel 1995 konnte nur durch sehr großzügige Spenden gelingen. Auch für dieses wichtige Sanierungsprojekt ist die Kirchengemeinde auf Spenden angewiesen. MO

Termine der Bibliothek

Die Gemeindebibliothek ist voraussichtlich bis 20. April geschlossen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Webseite der Gemeindebibliothek.

Was: »Wir lesen vor« – kostenlose Vorlesestunde

Für wen: Kinder ab 4 Jahren

Wann: Donnerstag, 23. April, 16.00 Uhr (Dauer: ca. 30 Min.)

Wo: Gemeindebibliothek

Was: Bilderbuchkino im Rahmen der Vorlesestunde mit den Titeln »Hahn in Not! Eine Bauernhofgeschichte« von Christiane Wittenburg und Susanne Wechdorn sowie »Harvey mit den vielen Hüten« von Edith Schreiber-Wicke und Carola Holland

Für wen: Kinder ab 4 Jahren

Wann: Donnerstag, 30. April, 16.00 Uhr (Dauer ca. 30 Min.)

Wo: Gemeindebibliothek



Bibliotheksrätsel

Welche Tiere übernehmen die Herrschaft in George Orwells »Farm der Tiere«

a) Schweine

b) Pferde

c) Schafe

Wer die richtige Lösung bis 30. April per E-Mail (bibliothek@ottobrunn.de) übermittelt, kann eine Bibliotheksstasse gewinnen.

Zitat: »Es wäre gut, Bücher zu kaufen, wenn man die Zeit, sie zu lesen, mitkaufen könnte.«

Arthur Schopenhauer

Wünschen allen einen sonnigen Start in den Frühling und schöne Ostern!

Ihr Team der Firma Werner

Wir beraten Sie gerne.



Heizung Bäder Solar

Kirchenweg 1

85635 Höhenkirchen Telefon: 0 81 02 37 77 www.kaspar-werner.de

Erster Professor der TUM auf dem Ludwig-Bölkow-Campus

Spitzenforschung in der Nachbarschaft



Professor Martin Werner.
Foto: privat

■ Daten bestimmen unser Leben – im familiären Alltag genauso wie in der Arbeit, zuhause und unterwegs, in der Freizeit und im Gesundheitswesen. Professor Martin Werner entwickelt Methoden, um mit Hilfe künstlicher Intelligenz auch mit großen Datenmengen umgehen zu können und diese für Mensch und Umwelt nutzbar zu machen.

Der junge Wissenschaftler wurde von der Technischen Universität München (TUM) auf die Professur für »Big Geospatial Data Management« berufen und arbeitet seit 1. April auf dem Ludwig-Bölkow-Campus. »Ich freue mich auf die Arbeit hier in Taufkirchen und Ottobrunn«, sagt der Professor.

„In der heutigen Zeit werden unvorstellbar große Mengen an Daten erfasst und gesammelt. Gemeinsam mit meinen Kollegen an der Fakultät für Luftfahrt, Raumfahrt und Geodäsie werden wir die Daten, die wir heutzutage haben, analysieren und zusam-

menführen, um so der Politik und Gesellschaft passende Informationen für aktuelle Fragestellungen anbieten zu können.« Als Beispiele nennt Martin Werner Anwendungen und Dienstleistungen in der Telekommunikation, in der Klimaforschung und im Verkehrswesen, die basierend auf seinen Forschungsergebnissen entwickelt werden können.

Mission Erde

Martin Werner ist der erste von 30 neuen Professoren, die die neue TUM-Fakultät für Luftfahrt, Raumfahrt und Geodäsie (LRG) verstärken werden. Unter dem Motto »Mission Erde« will die LRG Fragestellungen aus zentralen Lebensbereichen wie Mobilität, Urbanisierung, Ernährung und Sicherheit untersuchen. Schon jetzt arbeiten und forschen 19 Professorinnen und Professoren sowie über 600 Mitarbeiter an der neuen Fakultät, bislang an den TUM-Standorten in München und Garching. Mehr als

800 Studierende aus aller Welt sind in neun Studiengängen eingeschrieben. Davon findet einer sogar in Singapur statt. Mit dem Aufbau des Hauptstandorts der LRG in Taufkirchen/Ottobrunn soll ein Münchner »Space Valley« entstehen, das nach dem Willen von Ministerpräsident Markus Söder und der bayerischen Staatsregierung bis nach Garching und zum Forschungsflughafen Oberpfaffenhofen reicht. Auch der neue TUM-Präsident Professor Thomas Hofmann freut sich auf den neuen Standort: »Ottobrunn/Taufkirchen eröffnet gerade in der Kooperation mit den ortsansässigen Unternehmen und Startups ungeahnte Möglichkeiten, neue Forschungsansätze, zukunftsorientierte Lehr- und Ausbildungskonzepte und transformative Technologien miteinander zu verbinden und so Innovation am Standort Bayern voranzutreiben.«

Vision für den Campus

Martin Werner arbeitet nun zusammen mit gut einem Dutzend weiterer Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der LRG zunächst als Untermieter von Airbus auf dem Ludwig-Bölkow-Campus. Schon nach der Sommerpause wird die Fakultät eigene Räume im näheren Umgriff beziehen, in die dann auch die nächsten neuen Professoren einziehen und erste Lehrveranstaltungen stattfinden werden. Die Anmietung weiterer Hallen- und Laborflächen für Wissenschaftler, Studierende und Projektgruppen der Fakultät ist in Planung. Bis in zehn Jahren soll in Ottobrunn und Taufkirchen ein international führender Universitätscampus für bis zu 4.000 Studierende und über 50 Professoren entstehen. MO



Dr. Florian Meereis
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

Rosenheimer Landstraße 87
85521 Ottobrunn
☎ 089 60850560
info@meereis.com
meinkieferorthopäde.com

Individuelle Beratung | Moderne Diagnostik
Ganzheitliches Behandlungskonzept

Wild SANITÄR SERVICE
HEIZUNG

Bgm.-Wild-Straße 27
85521 Ottobrunn

E-Mail: wild@wild-sanitaer.de

Telefon 6 08 46 34

Bavaria-Markisenbau
40 Jahre Jubiläumspreise

FABRIKVERKAUF
Mia San in Bayern Dahoam!

Kurze Lieferzeiten
Anzeige gilt als 30-€-Gutschein bei Markisenkauf

Mü. Berg am Laim · 089/43 26 75

Urlaub auf Balkonen und Terrassen mit Wintergartenbeschattungen, Glasüberdachungen sowie Markisen, Vertikaljalousien, Rollläden zum nachträglichen Einbau und Außenjalousie

Neubespannungen und eigene Näherei
Montage durch speziell ausgebildetes Fachpersonal!

St.-Veit-Straße 61a · 81673 München · Tel. 089/43 26 75 + 43 67 00 88
www.Bavaria-Markisen.de 6 x in Bayern

craft printing

Ideen brauchen Lösungen

- Werbeschilder
- Aufkleber
- Figurenaufsteller
- Werbeartikel
- Foliendrucke
- Großformatdruck
- Digitaldruck

Joseph-Wild-Straße 13 • 81829 München-Riem
Telefon: 089/90 48 92-80 • info@craft-printing.de • www.craft-printing.de

Erweiterung des Büroparks Ottobrunn

Modern, grün und lichtdurchflutet

Der Ort der zwei Türme: Mit einem zweiten etwa 40 Meter hohen Büroturm wird sich in naher Zukunft die »Ottobrunner Skyline« auffallend verschönern. Neben diesem zweiten Turm wird der Büropark in der Alten Landstraße um einen Gastro-Pavillon aus Glas erweitert, der sich im neu gestalteten Innenhof befindet. Mehrere Bestandsgebäude werden vergrößert, so dass städtebaulich die Form eines Schiffsbuchs am nördlichen Eingang von Ottobrunn entsteht. Auch die Tiefga-

rage und die Außenstellplätze werden weiter ausgebaut. Bis Herbst 2021 soll sich der gesamte Bereich in eine offene Campus-Architektur verwandeln; die Arbeiten haben bereits begonnen. Mit der architektonischen und städtebaulichen Weiterentwicklung ist das Münchner Architekturbüro Raupach beauftragt.

»Green Walls« und großzügige Dachterrassen

Schon jetzt ist der Büropark Ottobrunn von modernen, klaren Bau-



So soll der Büropark nach der Fertigstellung aussehen.



Innenhof mit Glas-Gastro-Pavillon.

Animationen: Raupach / München

ten geprägt. Daran soll nun angeknüpft werden. Der Ansatz, die grüne Umgebung in die Arbeitswelt zu integrieren, wird in den Neubauten fortgesetzt, so dass ein homogenes Gesamt-Ensemble entsteht. Große, raumhohe Öffnungen sollen Ein- und Ausblicke und interessante Blickbeziehungen zwischen den Gebäuden schaffen. Viel Tageslicht und ein auf den jeweiligen Nutzer zugeschnittenes Ausbaukonzept setzen neue Maßstäbe und sorgen für eine hohe Arbeitsplatzqualität.

Besondere Highlights werden »Green Walls« und großzügige Dachterrassen sein. »Green Walls« sind hängende Gärten, die einige Bereiche der Außenfassaden zieren werden.

Fortschrittliches Energiekonzept

Auch das Energiekonzept überzeugt. Es besteht aus einer Kombination aus Fernwärme und einem eigenen Blockheizkraftwerk (BHKW). Das BHKW soll dann zur Wärme-, Kälte- und Stromgewinnung genutzt werden. MO

Bäder sehen . planen . kaufen .



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MHG-Köstner GmbH & Co. KG • 85521 Ottobrunn • www.mhg-sanitaer.de

Ob Freiluftwohnzimmer oder Kindergarten: Mit Holz gestalten Sie Ihren Gartentraum.



Wir fertigen und liefern individuell nach Ihren Plänen!

www.rettenerberger.de



Mo-Fr
8-19 Uhr
Sa
8-16 Uhr

Alte Landstraße 1 Ottobrunn Tel. 608 602 94

Ottobrunner Konzerte: 6. Festival der Gitarre

Hochkarätige Workshops

Im Rahmen des 6. Festival der Gitarre »Colors of Guitar«, das von Freitag, den 22., bis Sonntag, den 24. Mai im Wolf-Ferrari-Haus stattfindet, werden neben zwei Konzerten in den Stilrichtungen Klassik, Romantik, Fingerstyle, Jazz, Soul und Pop (ausführliche Berichterstattung folgt in der Mai-Ausgabe von »Mein Ottobrunn«) auch hochkarätige Workshops angeboten.

Die Workshops werden von den Stars der Konzerte gehalten; einige gehen sogar über zwei Tage.

Klassik, Fingerstyle und Crossover

Der Workshop »Gitarrenensemble und Einzelunterricht für die Bereiche Klassik, Fingerstyle und Crossover« mit Prof. Michael Langer als Dozent findet am 23. und 24. Mai von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Michael Langer wird mit den Kursteilnehmern von ihm bearbeitete Hits (von Michael Jackson bis Bob Marley) einstudieren. Die Noten werden nach der Anmeldung zugesandt.

Klassik/Grundlagen der Gitarrentechnik

Der Workshop »Klassik/Grundlagen der Gitarrentechnik« mit Johannes Tonio Kreuzsch findet am 23. und 24. Mai von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Im Rahmen des Workshops werden neue Impulse

zur Auseinandersetzung mit spieltechnischen Möglichkeiten der Gitarre gegeben und ein sicheres Verständnis für musikalische Herangehensweisen vermittelt. Der Workshop ist offen für Gitarristen jeder Leistungsstufe.

Fingerstyle

Der Workshop »Fingerstyle« mit Petteri Sariola findet am 23. Mai von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Petteri Sariola gilt als einer der interessantesten Künstler der Fingerstyle-Gitarrenszenen.

Die interessierten Fans können bei diesem Gruppen-Workshop einen Einblick in Sariolas Fingerstyle-Techniken bekommen.

Meisterklasse »Klassik«

Der Workshop »Meisterklasse – Klassik« mit Marcin Dylla findet am 24. Mai von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. In Einzelunterrichtsstunden wird im Bereich der Klassik auf technische und interpretatorische Fragen eingegangen und individuelle Anregungen zur Weiterentwicklung des persönlichen Spiels gegeben.

Meisterklasse »Romantisches und klassisches Repertoire«

Der Workshop »Meisterklasse – Romantisches und klassisches Repertoire« mit Pavel Steidl findet am 24. Mai von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. In Einzelunter-

OTTOBRUNNER KONZERTE
Wolf-Ferrari-Haus · Rathausplatz 2 · D-85521 Ottobrunn/München

6. FESTIVAL DER GITARRE

PETTERI SARIOLA
One Man Band, Vocals & Guitar

MICHAEL LANGER
The Fingerstyle & Crossover Master

MARCIN DYLLA
Classical Guitar Maestro

PAVEL STEIDL
The Romantic Guitarist

22.-24. Mai 2020

Vorverkauf: **089-608 08 302**
Tickets: wfh-ottobrunn.de

richtsstunden wird dabei auf technische und interpretatorische Fragen eingegangen.

Vortrag und Ensemblespiel

Neben den Workshops wird am 24. Mai von 16.00 bis 17.00 Uhr ein Vortrag zum Thema »Gitarrentechnik« mit Pavel Steidl angeboten. Zudem findet am 23. und

24. Mai von 9.00 bis 9.45 Uhr und von 16.15 bis 17.00 Uhr ein »Ensemblespiel« mit Prof. Michael Langer statt.

Nähere Infos, auch zur Anmeldung und zu den Preisen, gibt es per E-Mail: wfh@ottobrunn.de oder unter www.ottobrunnerkonzerte.com.

MO

Ausgehtipps und Termine entfallen

Aufgrund der Corona-Pandemie wird in dieser Ausgabe darauf verzichtet, auf Ausgehtipps und Termine hinzuweisen. Im Moment entfallen sämtliche Veranstaltungen, Kurse und Vorträge. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Entwicklungen auf der Webseite der Gemeinde oder des Wolf-Ferrari-Hauses.

Ist Ihnen Ihr Haus auch zu groß?

MEHR GEHT NICHT!

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Investitionen in Immobilien sind gefragt wie nie. Nutzen Sie jetzt die Chance und verkaufen Sie Ihre Immobilie. Wir helfen Ihnen, ein neues Zuhause zu finden! Professionell, schnell und absolut diskret.

FALC IMMOBILIEN

anrufen und – Wertermittlung sichern!

Hauptstraße 24 - 85579 Neubiberg neubiberg@falcimmo.de
Michael Georg - DEKRA zertifizierter Sachverständiger (D1)
0800-646 0 646 (kostenlos) oder 089-68 09 66 55

DEKRA Standard Sachverständiger für Immobilienbewertung (D1) Standard EFH / ZFH www.dekra-negi.de

DEKRA zertifiziert Sachverständiger (D1) 0174371

30 Jahre Otto-König-von-Griechenland-Museum

Museale Schatzkammer

»Der Ruf König Ottos und unserer nach ihm benannten Gemeinde verbreitet sich in die ganze Welt.« Mit dieser frohen Botschaft wartete Bürgermeister Thomas Loderer jüngst bei der Jahresversammlung des Förderkreises des Otto-König-von-Griechenland-Museums auf, die im Phönix-Bad-Restaurant »Nefeli« stattfand. Er erzählte vom Interesse und der Begeisterung, mit der ihm Musiker des Berklee College of Music aus Boston (USA) zugehört hätten, als er ihnen die Geschichte des Namensgebers unserer Gemeinde, der Errichtung der Ottosäule und der Gründung unseres Siedlungsraumes zu Beginn des 20. Jahrhunderts nahebrachte. Beim viel bejubelten Konzert der US-Musiker im vollbesetzten Festsaal des Wolf-Ferrari-Hauses habe Bandleader und Schlagzeugprofessor Sean Skeete den Konzertbesuchern vorgeschwärmt, was er hier über die bayerisch-griechische Geschichte und über Ottobrunn erfahren habe. »Amazing!«

Mehr als 30.000 Besucher

Einen freute das besonders: Professor Jan Murken, den Gründer und Leiter des König-Otto-Museums. Seit seiner Eröffnung am 3. Dezember 1989 wurde dieses von über 30.000 Besuchern aus ganz Europa, den USA und Australien bestaunt. Die reagierten genauso enthusiastisch wie der amerikanische Weltstar. 45 Schüler und Lehrer der Französischen Schule aus Athen trugen sich ins Gästebuch ein: »Wow. Amazing! Das visit war sehr gut. Fabulous experience. Merci beaucoup pour la visite.« Eine Dame aus Deutschland äußerte sich weniger schwung- aber genauso eindrucksvoll: »Ein Freund brachte mich an einem verschneiten Tag ins Otto-Museum. Ich war sehr erstaunt, welche Schätze hier liebevoll aufbewahrt werden. Auch die Dame, die das Museum betreut (Kustodin Gudrun Heinrich, Anmerkung d. Red.), verfügt über ein ungeheures Wissen.«

Leihgaben an große Museen

Das mit den Schätzen ist wörtlich zu nehmen. Jan Murken ist es ge-

lungen, im König-Otto-Museum historische Dokumente künstlerischer und schriftlicher Natur anzuhäufen, um die große Museen die kleine Ottobrunner Institution beneiden und die sie als Leihgaben erbitten, um sie in große Sonderschauen einzureihen. So entlieh sich zum Beispiel 2019 das Athener Benaki-Museum die Kopie eines Gemäldes von Georg Christian Perleberg »Doulamas – das Prachtgewand« und erbat sich für 2020/21 den Athener Gartenplan von Ottos Gemahlin Königin Amalie und den Stadtplan von Leo von Klenze. Das Akropolis-Museum Athen, die Eremitage in St. Petersburg, das Schloss Eutin und das Bayerische Hauptstaatsarchiv kamen wegen anderer Kostbarkeiten, die sie eine Zeitlang selber ausstellen wollen.

Warum sind die Schätze des kleinen Ottobrunner Museums, die Professor Murken mühsam zusammengetragen hat, so kostbar? Zwei der eben erwähnten Leihgaben sollen das belegen. Auf dem Gemälde, das eine vornehme griechische Familie der Otto-Zeit darstellt, trägt das Familienoberhaupt stolz das urtürkische Prachtgewand »Doulamas«. Hier ist mit einem einzigen Gemälde dokumentiert, dass die Bayern, die 1833 mit Otto nach Griechenland kamen, um dabei zu helfen, einen neuen Staat aufzubauen, dort eben nicht, wie sie sich einbildeten, lauter etwas kleinere Kopien von Sokrates und Themistokles antrafen, sondern in ein Balkanländchen kamen, das nach 400 Jahren Türkenherrschaft noch ganz orientalische Züge trug.

Und der Gartenplan der Königin Amalie zeigt unwiderlegbar, was diese Frau damals für Athen geleistet hat. Denn sie hatte als Prinzessin von Oldenburg vom Papa und vom Opa von der Pike auf gelernt, wie man moderne Landschaftsparks gestaltet. Nur so konnte sie das steinerne Antlitz Athens durch grüne Gesichtszüge beleben.

Kostbare Geschenke

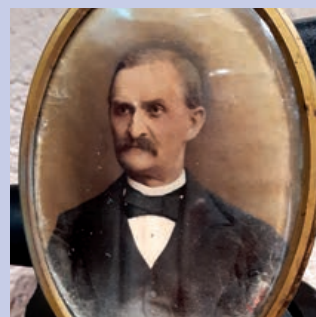
Im vergangenen Jahr wurde das Museum renoviert und durch kost-



Kleine Tassen zeugen von der hohen Porzellankunst der Otto-Zeit. Umrahmt von Hauptamtsleiter Wolfgang Walter (l.), der zweiten Bürgermeisterin Monika Modrow-Lange und Professor Jan Murken (r.), die sie in Händen halten, übergab sie der Kunstsammler Michael Böhmer (2.v.r.) dem Museum.



Griechische Fachleute holten sich Rat: Der Präsident des Akropolis-Museums, Professor Dimitrios Pandermalis (Mitte) kam mit seiner Mitarbeiterin Elisavet Sioumpara (l.) nach Ottobrunn, damit seine Ausstellung zum 200. Jubiläum des Griechischen Freiheitskampfes noch besser gelingen möge. Jan Murken (2.v.l.), Professor Rolf Schneider (2.v.r.) und Museumskustodin Gudrun Heinrich (r.) halfen gerne.



König Otto in gereiften Jahren. Dieses Porträt bekam das Museum vor kurzem von Ursula von Lücken geschenkt, der Murken herzlich dankte.

Fotos: Otto-Museum



Dieses Gemälde zeigt das Prachtgewand »Doulamas«. Eine vornehme griechische Familie prunkt vor klassischem Hintergrund, aber mit orientalischen Posen und Gewändern.

bare Geschenke von Museumsfreunden weiter bereichert, zum Beispiel um ein Gemälde, das Ottos Vater König Ludwig als romantischen Jüngling zeigt, ein Porträt des älteren Otto und Steinguttassen mit Ottos Porträt im typischen Zeitgeschmack.

Die Fülle an hochkarätigen Ausstellungsstücken beeindruckte auch die Redakteure des Fernsehsenders Arte. Bei ihren Arbeiten

zu »200 Jahre Bayern und Griechenland« drehten sie markante Szenen in den Räumen des Museums.

Wurde Ihr Interesse geweckt? Wer gerne Mitglied im Förderkreis des Museums werden möchte (Jahresbeitrag 30 Euro), wendet sich bitte an das Rathaus (Tel.: 60808-111, E-Mail: poststelle@ottobrunn.de).

Herbert Speckner

Nachruf Oscar Wagner

Oscar Wagner war ein Mensch, der bedingungslos geholfen hat. Seit Winter 2012 hatte er Kontakt zum Helferkreis Asyl, im Januar 2013 wurde er mit 80 Jahren Mitglied. Egal wie die Situation war: Oscar blieb immer ruhig und freundlich, war bescheiden und hielt sich im Hintergrund. Eine fehlende gemeinsame Sprache war kein Hindernis für ihn, er verständigte sich mit dem Herzen und über das Tun.



Oscar Wagner.
Foto: privat

Über die Caritas Radlwerkstatt versorgte er die ersten Flüchtlinge in der Joseph-Seligler-Siedlung mit Fahrrädern und war dabei immer bedacht, auch Infos über Verkehrsregeln oder Helme mitzugeben. Beim ersten Radltraining 2013 für 20 Flüchtlingskinder, das damals noch die Ottobrunner Polizei durchgeführt hat, schraubte Oscar zwei Stunden lang an den Rädern, bis sie verkehrstüchtig waren, und das in winterlicher Kälte. Wo ist er die ersten Jahre nicht überall herumgefahren, um gebrauchte Fahrräder abzuholen; der Bedarf war enorm. Auch Roller, Kinderwagen, Radlanhänger und sogar ein E-Bike konnte er besorgen, reparieren und »passgenau« übergeben.

Wie dankbar waren die Flüchtlinge, als Oscar mit gebrauchten Fernsehern und Antennenanschlüssen in den zahlreichen dezentralen Unterkünften das Einleben in Deutschland unterstützt hat. Er baute Treppengitter und Gartenzäune, damit Kleinkinder in den Unterkünften gefahrlos spielen konnten und nahm damit den Müttern Sorgen ab. Er half auch bei Umzügen, beim Aufbau von gebrauchten Möbeln und beim Einbau von Küchen.

Wir vom Helferkreis Asyl sind dankbar, dass Oscar bei uns war, wir sind dankbar, für die Stunden, die wir mit Oscar feiern konnten und wir sind dankbar, dass Oscar zu Hause sterben durfte.

Heidi Maurer

Lions-Club und Carl-Steinmeier-Mittelschule

Einblick in Berufe

Ende Februar veranstaltete die Carl-Steinmeier-Mittelschule in bewährter Kooperation mit dem Lions-Club München-Ottobrunn den jährlichen Berufs-informationsabend. Dank der logistischen und finanziellen Unterstützung durch Klaus Lössl, dem Activity-Beauftragten des Lions-Clubs und anderer Club-Mitglieder konnten die Besucher Berufe aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung kennenlernen. In den Klassenzimmern hielten Fachleute und Betriebsinhaber etwa 20-minütige



Freuten sich über den gelungenen Berufsinfoabend (v.l.): Konrektor Michael Weiß, Bürgermeister Thomas Loderer, Rektorin Christina Schmidt sowie Klaus Wagner und Klaus Lössl vom Lions-Club.

Foto: privat

Vorträge zu über 25 Ausbildungsberufen. Die Vorträge gaben Einblicke und schilderten Voraussetzungen und Perspektiven der vorgestellten Berufe. Im Anschluss konnten Fragen gestellt werden. Da jeder der Vorträge dreimal abgehalten wurde, konnten sich die Schüler und Eltern

über mehrere Berufe informieren.

Wie in den vergangenen Jahren fiel auch diesmal das Besucherecho sehr positiv aus. Der Berufs-informationsabend ist für die Carl-Steinmeier-Mittelschule zu einer gewinnbringenden Tradition geworden.

MO

MEIN Ottobrunn

Das nächste Gemeinde-Journal erscheint am **6. Mai 2020.**



Haben wir auch Ihr Interesse geweckt?

- Geschäftsanzeigen
- Glückwünsche
- Traueranzeigen
- Danksagungen uvm.

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne!

Anzeigenschluss ist der 21. April 2020.

Telefon 089/552946-1702
E-Mail: s.leyk@wochenanzeiger.de



BVO sammelt Brillen für Bedürftige

Fast zwei Drittel aller Deutschen tragen Brillen, die nach Aussortierung entweder im Müll landen oder ungenutzt im Schrank liegen. Die Bürgervereinigung Ottobrunn e.V. (BVO) sammelt deshalb gebrauchte Brillen für bedürftige Menschen der dritten Welt. Die BVO leitet die gesammelten Brillen an den Flughafenverein München e.V. weiter. Dieser garantiert, dass Bedürftige diese Brillen kostenlos erhalten. Besonders betroffen sind Entwicklungsländer in Afrika und Asien. Sobald das Rathaus wieder geöffnet hat, können nicht mehr benötigte Brillen beim Pförtner abgegeben werden.

Foto: MO

Musik, Tanz und Bewegung GmbH

Sachbearbeiter gesucht

Die Verwaltung der Musik, Tanz und Bewegung GmbH sucht ab Mitte Juni für seine Verwaltung einen Sachbearbeiter oder eine Sachbearbeiterin (Teilzeit, 20 Stunden/Woche) als Elternzeitvertretung vorerst befristet bis zum 31.07.2021. Eine Bewerbung ist

bis zum 15. April möglich. Zum Auswahlverfahren gehört ein verbindlicher bezahlter Arbeitstag. Eine umfassende Stellenbeschreibung finden Sie unter www.ottobrunn.de/wirtschaft-umwelt/wirtschaftsstandort/job-boerselstellenangebot/. MO

Preis für Ottobrunner Gymnasiasten

Konstruktive Erinnerung

■ Für ihre Ausstellung »Cortona – Ottobrunn: Erinnerung muss konstruktiv sein« wurden die Gymnasiasten des P-Seminars »Die letzten Kriegsverbrecherprozesse« vom Gymnasium Ottobrunn (GO) mit dem P-Seminar-Preis 2020 im Bereich Oberbayern-Ost ausgezeichnet. Ein P-Seminar ist ein Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung und Teil der gymnasialen Oberstufe. In knapp 3.000 P-Seminaren setzen sich jedes Jahr Oberstufenschüler der bayerischen Gymnasien mit vorgegebenen Themen auseinander. Das GO gewann heuer diesen Preis zum ersten Mal. Er wird vom Bayerischen Kultusministerium und seinen Kooperationspartnern ausgeschrieben.

Auf einer feierlichen Veranstaltung in Trudering präsentierten die insgesamt drei Gewinner-Seminare ihre Projekte. Für das GO übernahmen Amélie Collet, So-

phie Finster, Leon Giehl und Nils Schmidt souverän die Vorstellung der Ergebnisse. In der anschließenden Laudatio würdigte der Ministerialbeauftragte Richard Rühl die herausragenden Leistungen und übergab jedem P-Seminar einen Scheck über 200 Euro. Für das GO nahmen neben den Schülerinnen und Schülern des Seminars auch die Seminarleiter Claudia Bruckmeier und Matthias Weigert, Schulleiter Achim Lebert sowie die externe Partnerin Stefania Zuber teil. Stefania Zuber organisierte die Schüleraustausche und dolmetschte als gebürtige Italienerin vor Ort.

Fokus auf Fall »Scheungraber«

Die Ottobrunner Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich im Rahmen ihres P-Seminars mit den letzten Kriegsverbrecherprozessen des Zweiten Weltkriegs und legten dabei den Fokus auf den



Der Ministerialbeauftragte Richard Rühl (l.) gratulierte den Schülern des P-Seminars, den Seminarleitern Claudia Bruckmeier (3.v.r.) und Matthias Weigert (2.v.r.), ihrer externen Partnerin Stefania Zuber (2.v.l.) sowie Schulleiter Achim Lebert (r.).
Foto: privat

Fall Josef Scheungraber. Der mittlerweile verstorbene Ottobrunner wurde 2009 wegen eines Kriegsverbrechens in der Nähe von Cortona in der Toskana im Jahr 1944 zu lebenslanger Haft verurteilt. Darauf folgten in der Gemeinde Ottobrunn Diskussionen, wie man mit diesem Urteil umgehen sollte. Schließlich entstand ein Jugendaustausch zwischen Cortona und Ottobrunn.

Jugendaustausch mit Cortona

Im Rahmen der Recherchen wurden Interviews geführt. Nach einem Besuch einer italienischen Schülergruppe in Ottobrunn reiste das P-Seminar zum Gegenbesuch nach Cortona. Die Ergebnisse der Gespräche sowie die Erfahrungen des Austauschs wurden schließlich in der Gewinner-Ausstellung zusammengefasst und im vergangenen Oktober in der Bibliothek des GO präsentiert. MO



Neue Hospizbegleiter und neuer Kurs

Im Dezember haben zehn Teilnehmer die Ausbildung zum Hospizbegleiter erfolgreich abgeschlossen. Aus Ottobrunn dabei waren Paul Lang (2.v.l.), Katja Spengler (4.v.l.) und Petra Westermann (hinten, 2.v.r.). Nach einer kurzen Erholungspause gehen nun alle in die Begleitung bei schwerstkranken und sterbenden Menschen, um sie und die betroffenen Angehörigen zu unterstützen. Ein neuer Hospizbegleiterkurs beginnt im Juli; Interessierte können sich bis zur ersten Juniwoche anmelden. Weitere Infos gibt es bei der Geschäftsstelle des Hospizkreises (Tel.: 66 55 76 70; E-Mail: info@hospizkreis-ottobrunn.de).
Text: MO | Foto: HKO



Wohnheim für geistig Behinderte erhielt Spende

Der Inhaber des Ottobrunner Bistros »Lu Salentinu« in der Ottostraße 7, Emanuele Cataldo (l.), übergab seine 600 Euro-Spende in Form eines Schecks an Claude Kaiser, Leiterin des Augustinum-Wohnheims, und drei Bewohner, die stellvertretend für die ganze Hausgemeinschaft dabei waren. In dem Wohnheim in Höhenkirchen-Siegertsbrunn leben 27 junge Menschen mit geistiger Behinderung. »Lu Salentinu« unterstützt jedes Jahr ein soziales oder gemeinnütziges Projekt. Für das Augustinum-Wohnheim hat sich Cataldo entschieden, weil einer der dortigen Bewohner Stammgast seinem Bistro ist.
Text: MO | Foto: privat

Helferkreis Asyl Ottobrunn / Hohenbrunn – Gelungene Integration, Teil 8

Riemerling, Neapel, Niebüll

Die heute 46-jährige Stella kam im Jahr 2015 mit ihren beiden Kindern, Tochter Merit, damals neun, und Sohn Emmanuele, damals drei Jahre, als Flüchtling nach Riemerling und zog in eine Unterkunft des Landratsamtes. Stella ist Nigerianerin und katholische Christin. Das ist eine Seltenheit unter den Flüchtlingen, die der Helferkreis Asyl betreut, denn fast alle hiesigen Nigerianer sind evangelikale Christen.

Joshua, Emmanuales Vater, stieß erst ein Jahr später zur Familie. Im Herbst 2017 heiratete das Paar. Der amtliche Ehevertrag wurde, wie in Nigeria üblich, von den jeweiligen Eltern in Abwesenheit des Brautpaares in Benin-City geschlossen.

Das nigerianische Dokument wurden von den deutschen Behörden allerdings nicht anerkannt. Das führte Anfang 2019 zur Trennung der Familie, denn Joshua musste wegen seines negativ entschiedenen Asylverfahrens Deutschland wieder verlassen.

Stellas holpriger Weg

Stella besuchte von Anfang an Deutschkurse an der Volkshochschule. In einem anderen vhs-Kurs lernte sie mit Begeisterung das Schneiden und nähte Kleider für ihre Familie. Merit besuchte gerne die hiesige Mittelschule und Emmanuele ging seit 2018 in die Grundschule; war in seiner Klasse sehr beliebt. Stella fand 2018 Arbeit als Küchenhilfe in einem großen Münchener Gastronomiebetrieb. Aber das Glück der begonnenen Integration währte nicht lange.

Stella besitzt eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis in Italien, die ein Arbeitsrecht in Ländern der EU einschließt. Aufgrund der hohen Arbeitslosigkeit in Italien, war sie jedoch chancenlos, dort



Stella, ihre Tochter Merit und ihr Sohn Emmanuele. Foto: privat

Arbeit und Wohnung zu finden. Bei ihrer Ankunft 2015 in Deutschland hatte sie einen Asylantrag gestellt, ein Irrtum zu ihren Ungunsten, auf den sie von der Behörde nie hingewiesen wurde. Denn der nun notwendige sogenannte Spurwechsel vom Status des Geflüchteten hin zum

Arbeitnehmer wäre früher möglich gewesen. Im Sommer 2019 musste Stella mit den Kindern für drei Monate nach Italien zurückkehren, um als Arbeitsmigrantin wieder einreisen zu dürfen. In dieser Zeit lebte sie in der Nähe von Neapel unter schwierigsten Umständen. Der Helferkreis Asyl unterstützte sie aus der Ferne, so gut es ging. Im Herbst kehrte sie nach München zurück. Da sie in den erlaubten 90 Tagen keine Wohnung fand, konnte sie nicht bleiben. Ein Umzug nach Schleswig-Holstein brachte Erfolg. Stella fand eine Putzstelle in einem Sylter Hotel und eine Wohnung in Niebüll auf dem Festland. Sie hat zwar eine Stunde Arbeitsweg, aber der Arbeitsplatz und die Wohnung in vorschriftsmäßiger Größe sichern ihr und ihren Kindern die längerfristige Aufenthaltserlaubnis. Die Familie ist froh, dass sie nach vielen Jahren des ungesicherten Aufenthalts in Europa endlich ein geregeltes Zuhause hat.

Claudia Bernardoni / MO

KWA Hanns-Seidel-Haus

Zukunftspioniere – Beitrag zur Nachhaltigkeit

Mit der neugegründeten Gruppe »KWA-Zukunftspioniere«, die sich aus Bewohnern und Mitarbeitern zusammensetzt, möchte das Hanns-Seidel-Haus (HSH) seinen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Gemeinsam möchte man sich mit den Themen Ernährung, Müllentsorgung/-reduzierung und Energieverbrauch auseinandersetzen.

In einigen Bereichen ist das HSH schon aktiv. Bereits 2018 hat es im Café Plastikstrohhalm durch Glashalm ersetzt. Für die Mitarbeiter gibt es Wasserspender. An vier Stationen im Haus können sich alle mit ihren personalisierten Trinkflaschen Wasser abfüllen.

Die Haustechnik schloss bereits im vorigen Jahr ihr Projekt Austausch der Leuchtkörper gegen LED-Leuchten ab. Auch die Stiftsküche hat sich Themen gesetzt und realisiert: Wo immer möglich, wer-



KWA Mitarbeiterinnen beim Abfüllen ihrer Wasserflaschen.

Foto: Hanns-Seidel-Haus

den Lebensmittel aus der Region verarbeitet. Dadurch wird nicht nur die regionale Wirtschaft unterstützt, sondern auch Umverpackungen vermieden. Der Gemüsehändler liefert ohne Verpa-

ckung. Auch im »Kleinen Laden« des HSH wird mit regionalen Anbietern zusammengearbeitet. Honig, Marmelade und Wurst kommen von ortsansässigen Unternehmen; Milch, Brot und Sem-

meln aus der näheren Umgebung. Im Café gibt es Kuchen und Torten von einem Konditor aus dem Ort.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Mülltrennung und -vermeidung. Jede Etage ist mit extra Räumen ausgestattet, in denen Behälter zur Mülltrennung stehen. Plastik wird vermieden, wo immer es geht.

Nachhaltigkeit heißt für die »KWA-Zukunftspioniere«, mit vielen kleinen Schritten erforderliche Maßnahmen umzusetzen. Das große Thema der nächsten Jahre wird die Energieversorgung sein. Wie wird das HSH dann beheizt? Wie sieht es mit der Stromversorgung aus und mit welcher Technik sollen die Fahrzeuge ausgestattet sein? Die »KWA-Zukunftspioniere« bleiben dran am Thema Nachhaltigkeit.

Ursula Cieslar / MO



(Gestaltet von der Klasse 10AM der Carl-Steinmeier-Mittelschule Hohenbrunn)

Hast du schon vom Aprilscherz gehört?

Der Aprilscherz ist ein Brauch am 1. April, an dem man seinen Mitmenschen erfundene, spektakuläre oder fantasievolle Geschichten oder Informationen erzählt, um ihn in die Irre zu führen. Diesen Brauch gibt es schon seit dem Jahr 1618. Die Tradition des Aprilscherzes gibt es in Nordamerika und in den meisten europäischen Ländern. Die Auflösung des Schwindels erfolgt anschließend dadurch, dass man »April, April!« ruft. Vielleicht schickst du ja dieses Jahr auch jemanden in den April?

Wörtersuche

Der Osterhase hat keine Eier, sondern Wörter versteckt. Findest du alle versteckten Wörter? Ein kleiner Tipp: Sie sind senkrecht, waagrecht und diagonal versteckt.



Wusstest du schon?

Wie viele Osterhasen werden für die Osterzeit produziert?

- a) 100 000
- b) 90 000 000
- c) 220 000 000

Wie viel kostet eigentlich das teuerste Osterei der Welt?

- a) 61 000 Euro
- b) 6100 Euro

Lösungen:
Osterei: Eier, Ostern, Nest, April, Osterhase, Ferien
Wusstest du schon?
 Es waren tatsächlich 220 000 000 Osterhasen. Ganz schön viel, oder?
 Das teuerste Osterei der Welt ist sage und schreibe 6 100 000 Euro wert!

Jugendzentrum Einstein

Freizeitparks

■ Wer hat in den Pfingstferien Lust auf Nervenkitzel, Adrenalin und Action? Das Jugendzentrum Einstein



bietet von 8. bis 12. Juni eine Fahrt zu drei Freizeitparks rund um die Jugendherberge in Nettetals-Hinsbeck an.

Zuerst geht es ins Phantasialand, gefolgt von den Parks Toverland und Efteling in den Niederlanden. Übernachten wird die Gruppe in

der Jugendherberge. Die Kosten belaufen sich auf 280 Euro; darin enthalten sind die Fahrtkosten mit den

9-Sitzer Bussen des Kreisjugendringes, Übernachtung mit Frühstück und die Eintrittsgelder für die Parks.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es unter www.juz-einstein.de.

MO

**„Vielen Dank,
für Ihre Hilfe in dieser schweren Zeit.“**

089 - 608 610 30 | www.trauerhilfe-denk.de

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

ERSCO – Abteilung Eishockey: U17 wird Meister

Das Unmögliche geschafft!

■ Jubelstürme, Bierduschen und sogar ein kleines Feuerwerk – die Zuschauer im Ottobrunner Eisstadion konnten sich davon überzeugen, dass die U17-Mannschaft nicht nur auf dem Eis meisterlich ist, sondern dies auch zu feiern weiß. Doch von vorne: Ein Sieg musste noch her; zu Gast war die Spielgemeinschaft Germering/Bad Wörishofen. Doch unter den vielen erwartungsvollen Augen, inklusive denen von Bürgermeister Thomas Loderer, wollte das kleine Schwarze einfach nicht in das Eckige. Trotz Überlegenheit und besser Einschussmöglichkeiten verzweifelten die ERSCO-Schützlinge am überragenden Torhüter der Gäste – und wenn der doch mal geschlagen war, klingelte alleine im ersten Drittel dreimal Pfosten



So sehen Meister aus: Die siegreiche U 17-Mannschaft.

Foto: privat

oder Latte. So dauerte es beinahe bis zur Hälfte der Spielzeit, ehe Maxi Zirngibl endlich den Bann brach und zur Führung einschoss. Mit vier weiteren Treffern im Mitteldrittel war der Weg geebnet und nach 60 Spielminuten stand ein 6:2 auf der Anzeigentafel.

Jetzt brachen alle Dämme und die Meisterfeier konnte beginnen. Dass ein kleiner Freiluftverein wie der ERSCO in einer Liga mit Nachwuchsvertretungen der Deutschen Eishockeyliga 2, Oberliga- und Bayernligavereinen wie Bayreuth, Selb, Schweinfurt oder

Miesbach mithalten kann und am Ende sogar 20 von 22 Spielen für sich entscheidet, hat niemand erwartet. Doch mit unglaublichem Engagement der Spieler, ihrer Eltern und dem Trainer- und Betreuersteam hat der ERSCO das »Unmögliche« geschafft. MO

Eis- und Rollsportclub Ottobrunn: 20. Fun Cup

168 Läufer zeigten ihr Können

■ Zum runden Geburtstag des heimischen Wettkampfes, dem 20. Fun Cup des Eis- und Rollsportclubs (ERSCO) im Ottobrunner Eisstadion, trafen sich im Februar 168 Eiskunstläuferinnen und Läufer aus 23 bayrischen Vereinen. Für die Läuferinnen und Läufer des ERSCO zahlte sich die harte Arbeit aus – sie belegten zahlreiche hervorragende Plätze (im Artikel genannt bis Platz 5). Aida Metzler belegte bei der Gruppe Parcours den 1. Platz. In der Gruppe Elemente 1a erlief Lotta Krekel den 4. Platz. In der Gruppe 1b standen Annika Ellersdorfer (1. Platz) und Magali Metzler (3. Platz) auf dem Treppchen. In der großen Gruppe 2a wurde Max Hettich 3., Clara Guggenhuber 4. und Emilie Xu belegte den 5. Platz. Anna Dmytryshyn gewann in der Gruppe 2b. Das Treppchen der Gruppe 3a ging voll an den ERSCO mit 1. Mia Yanagitani, 2. Alina Kitsopoulou und 3. Diana Bugera. Veronika Bugera belegte in der Gruppe 3b den 1. Platz und Bernadette Arenz den 2. Platz. Viele Plätze gab es in der Gruppe vier. Rebecca Rusu begann mit Platz 1, Chiara



Stella Wiedemann.

Kitsopoulou auf Platz 3, Anna Buschmann auf Platz 4 und Laurina Esch auf Platz 5. Bei den Kürren ohne Kürklasse siegte Yuma Yanagitani knapp vor Anastasia Hettich auf Platz 2 und Sofie Rusu belegte Platz 5. Franca Drolc belegte den 4. Platz bei der Kürklasse ohne Axel. Stella Wiedemann erlief mit ihrer Kür in der Kürklasse 8 mit Axel den 1. Platz. In der Gruppe Kürklasse 7 belegte Sophia Petrovskaja den 2. Platz.

Mit ihrer peppigen Musik in der Kürklasse 6 erlief sich Katherina van Hille den 1. Platz. Dank ihrer bestandenen 5. Kürklasseprüfung startet Livia Berlacher nun in der Gruppe Nachwuchs B U14 und belegte zu den Klängen eines französischen Chansons den 3. Platz.

Laufspaß trotz Regen

Trotz Wetterwechsel – von Sonne zu heftigem Regen – minderte dies den Laufspaß und die Leistungen der Läuferinnen und Läufer nicht. Bei den Damen Jugend U18 belegte Carola Kirchhofer im Kurzprogramm Platz 5 und steigerte sich mit Ihrer Kür auf den 4. Platz in der Gesamtwertung.

Die angetretenen Herren verschafften den Zuschauern gegen Ende des Tages weitere Highlights. Vor den begeisterten Zuschauern erreichte Marc Delbrouck nach seinem Lauf im Kurzprogramm am Mittag bei den Herren Jugend U18 den 2. Platz und konnte diesen mit seiner Kür am Abend auch in der Gesamtwertung halten. Bei den Hobbyläufern ohne Doppelsprünge erreichte Maja Hagmans den 2. Platz; Merle Hubert



Livia Berlacher.

Fotos: Matthias Kreitmeier

errang Platz 5. Kristin Aurich holte sich in der Gruppe Hobbyläufer mit Doppelsprüngen den 3. Platz. Ihre Vereinskollegin Franziska Krammer folgte auf Platz 4. Insgesamt war der diesjährige Fun Cup wieder ein gelungener Eiskunstlauf-Wettbewerb – auch dank der vielen helfenden Hände im Verein und der großartigen Versorgung im ERSCO-Eck. Weitere Infos gibt es unter www.ersco.de. MO



Rufnummern der Gemeinde

Telefonzentrale60808-0	Kasse-516	Phönix-Bad660787-0
Fax-103	Gewerbeamt-507	Wasserversorgungsbetrieb
Bürgerhilfsstelle-111	Grundsteuer und Müllgebühren-515	Verwaltung60808-503
Hauptamt-510	Umweltbelange und Abfallberatung-517	Technik-142
Ordnungsamt-505		NOTRUF0172 / 241 1489, 0173 / 530 1116
Melde- und Passamt-506		Wolf-Ferrari-Haus,
Sozialamt-508	Gemeindebibliothek60808-500	Veranstaltungsbüro60808-300
Standesamt-504	Bauhof6085 6951	Theaterkasse, Kartenvorverkauf302
Bauverwaltung-513	Friedhof6085 3044	Zweckverband München Südost, Abfall ...608091-0
Bautechnik-512	Haus der Senioren6085 7289	
Kämmerei-514	König-Otto-Museum60808-141/-172	

Öffnungszeiten Rathaus: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr



Wichtige Rufnummern

Polizei 110	Auskunft bei Vergiftungen 19240
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt 112	Sucht-Hotline (rund um die Uhr) 282822
Behördennummer 115	Fachambulanz für Suchterkrankungen 08092 / 5024
Allgemeinärztl. Bereitschaftspraxis, Karl-Stieler-Str. 6, (nur Sa, So & Feiertage 10-13 Uhr) 600196-00	Selbsthilfegruppe St. Georg für Alkoholiker 44118898
Kassenärztlicher Notfalldienst 116 117	Frauennotruf 763737
Privatärztlicher Notdienst (Tag + Nacht) 19257	Sozialpsychiatrischer Dienst München-Land Süd 605054
AHD – Privatärztlicher Hausbesuchsdienst 555566	Krisendienst Psychiatrie 0180 / 6553000
Zahnärztlicher Notdienst 7233093	Suchtfachstelle Blaues Kreuz – Ottobrunn 66593560
Medizinisches Versorgungszentrum Ottobrunn (Durchgangsärzte) 6087520	Hospizkreis Ottobrunn 66557670
Privat-Zahnärztlicher Notdienst (APN) 51717698	Stadtwerke München – Störungsnummer Strom 3810101
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 / 191212	Stadtwerke München – Störungsnummer Gasnetz 153016
Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst 503050, 555540	Zweckverband München-Südost
	Kanalwache mit Notdienst am Wochenende und nachts 089 / 608091-0



Apotheken-Notdienstplan vom 1.4. bis 6.5. 2020

Datum	Apotheke	Telefon	Ort	Straße	Datum	Apotheke	Telefon	Ort	Straße
Mi. 01.04.	Sudermann-Apotheke Turm-Apotheke	6704429 6132714	München Oberhaching	Sudermannallee 22 Bahnhofstr. 5	So. 19.04.	Sonnen-Apotheke Bernhard-Apotheke	605630 686466	Neubiberg München	Hauptstr. 63A Balanstr. 152
Do. 02.04.	Ursus-Apotheke Kolumbus-Apotheke	6010386 6517707	München München	Waldheimplatz 56 Entenbachstr. 50	Mo.20.04.	Sunnyplus-Apotheke Glissental-Apotheke	40287940 6131736	München Oberhaching	Alb.-Schweitzer-Str. 64 Bahnhofstr. 37
Fr. 03.04.	Apotheke am Rathaus Hofanger-Apotheke	62987140 6805840	Ottobrunn München	Naupliaallee 8 Hofangerstr. 84	Di. 21.04.	Tannen-Apotheke Schyren-Apotheke	6099644 654417	Ottobrunn München	Ottostr. 80 Konradinstr. 9
Sa. 04.04.	Akazien-Apotheke Domos-Apo. a. Bahn.	6703003 6116611	München Unterhaching	Therese-Giehse-A. 70 Hauptstr. 14	Mi. 22.04.	Eschen-Apotheke Anker-Apotheke	6126865 4546180	Taufkirchen Haar	Eschenstr. 6 Waldluststr. 1
So. 05.04.	St. Konrad-Apotheke Humboldt-Apotheke	469695 650578	Haar München	Leibstr. 7 Humboldtstr. 21	Do. 23.04.	Marien-Apotheke Rathaus-Apotheke	08102/8110 6124646	Höhenkirch.-S. Taufkirchen	Rosenheimer Str. 24 Köglweg 2
Mo.06.04.	Katharinen-Apotheke Rats-Apotheke	617807 6014034	Unterhaching Neubiberg	Hauptstr. 27 Hauptstr. 10	Fr. 24.04.	Apotheke am Bahnhof Josephsburg-Apotheke	6015923 43660304	Ottobrunn München	Roseggerstr. 34 Josephsburgerstr. 60
Di. 07.04.	St. Veit-Apotheke Ostbahnhof-Apotheke	4313678 4482448	München München	St.-Veit-Str. 11 Orleanspl. 5	Sa. 25.04.	Chiemgau-Apotheke Pfauen-Apotheke	683906 616456	München Unterhaching	Chiemgaustr. 144 Parkstr. 27
Mi. 08.04.	Aquila-Apotheke St. Leonhards-Apo.	62000145 081028162	München Höhenkirch.-S.	Giesinger Bahnhofpl. 7 Unterkirch.-S. Bahnhofstr. 25	So. 26.04.	Apotheke am Kirchpl. Apo. i. Marx-Zentr.	6135838 63019337	Oberhaching München	Kirchplatz 8 B Peschelanger 11
Do. 09.04.	Luna-Apotheke Neptun-Apotheke	66592260 4304815	Ottobrunn München	Rosenh. Landstr. 107 Waldtruderingerstr. 67	Mo.27.04.	Apotheke a. Pfanztelpl. St. Alto-Apotheke	6351992 6115782	München Unterhaching	Putzbrunner Str. 1 Münchner Str. 109
Fr. 10.04.	Brunnen-Apotheke Libellen-Apotheke	6091280 421621	Ottobrunn München	Ottostr. 5 Kreillerstr. 1	Di. 28.04.	Sudermann-Apotheke Turm-Apotheke	6704429 6132714	München Oberhaching	Sudermannallee 22 Bahnhofstr. 5
Sa. 11.04.	SaniPlus-Apo. i. pep Flora-Apotheke	6700960 6929970	München München	Ollenhauerstr. 6 Wettersteinplatz 3	Mi. 29.04.	Ursus-Apotheke Kolumbus-Apotheke	6010386 6517707	München München	Waldheimplatz 56 Entenbachstr. 50
So. 12.04.	Palmen-Apotheke Solalinden-Apotheke	6090220 421700	Ottobrunn München	Ottostr. 47 Truderinger Str. 304A	Do. 30.04.	Apotheke am Rathaus Hofanger-Apotheke	62987140 6805840	Ottobrunn München	Naupliaallee 8 Hofangerstr. 84
Mo.13.04.	Linden-Apotheke Merkur-Apotheke	6129590 6701430	Taufkirchen München	Eichenstr. 36 Ottobrunner Str. 140	Fr. 01.05.	Akazien-Apotheke Domos-Apo. a. Bahn.	6703003 6116611	München Unterhaching	Therese-Giehse-A. 70 Hauptstr. 14
Di. 14.04.	Rat-Apotheke Friedens-Apotheke	4311265 426522	München München	Berg-am-Laim-Str. 73 Truderinger Str. 315	Sa. 02.05.	St. Konrad-Apotheke Humboldt-Apotheke	469695 650578	Haar München	Leibstr. 7 Humboldtstr. 21
Mi. 15.04.	Bienen-Apotheke Widder-Apotheke	61209161 4536010	Unterhaching München	Grimmerweg 4 Wasserb. Landst. 226	So. 03.05.	Katharinen-Apotheke Rats-Apotheke	617807 6014034	Unterhaching Neubiberg	Hauptstr. 27 Hauptstr. 10
Do. 16.04.	Jupiter-Apotheke Urban-Apotheke	46200257 6806545	Putzbrunn München	Haarer Str. 2 Ottobrunner Str. 24	Mo.04.05.	St. Veit-Apotheke Ostbahnhof-Apotheke	4313678 4482448	München München	St.-Veit-Str. 11 Orleanspl. 5
Fr. 17.04.	Augustinus-Apotheke Arnika-Apotheke	422446 452468400	München Unterhaching	Bajuwarenstr. 50 Am Sportpark 5	Di. 05.05.	Aquila-Apotheke St. Leonhards-Apo.	62000145 081028162	München Höhenkirch.-S.	Giesinger Bahnhofpl. 7 Bahnhofstr. 25
Sa. 18.04.	Nauplia-Apotheke St. Otto-Apotheke	644847 62998888	München Ottobrunn	Säbener Str. 170 Rosenh. Landstr. 53	Mi. 06.05.	Luna-Apotheke Neptun-Apotheke	66592260 4304815	Ottobrunn München	Rosenh. Landstr. 107 Waldtruderingerstr. 67

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten. Tagesaktuelle Angaben unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Alle Apotheken haben Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

WAHNSINNS PREISVORTEIL



LEXUS UX 200 FWD LAUNCH EDITION

2,0-l-Benziner, 127 kW (173 PS), Automatikgetriebe, 5-türig, EZ 12/2019 (20 km).

Bi-LED-Scheinwerfer, 2-Zonen Klimaautomatik, adap. Geschwindigkeitsregelanlage, Fernlichtassistent, Verkehrszeichenerkennung, Lexus Navigationssystem, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Rückfahrkamera mit Einparkführung, Notbremsassistent, uvm.

mtl. Leasingrate ab:	Ihr Preisvorteil bis zu:	Hauspreis ab:
119 €¹	10.110 €²	28.590 €

Unser Leasingangebot¹ für den Lexus UX 200 FWD Launch Edition. UPE Hersteller: 38.700,00 €, Leasingsonderzahlung: 4.990,00 €, Fahrzeug-gesamtbetrag: 38.700,00 €, Voraussichtlicher Gesamtbetrag: 9.274,00 €. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 6,5/4,9/5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 126 g/km, CO₂-Effizienzklasse C.

(1) Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr. Voraussichtlicher Gesamtbetrag = Summe aller Leasingraten zzgl. einmalige Leasingsonderzahlung. Sollzins geb. p.a. 3,44 %, eff. Jahreszins 3,49 %, zzgl. 1.090,- € Fracht-/Bereitstellungskosten. Angebote gültig bei Anfrage und Genehmigung bis 31.03.2020. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 PAngV. (2) Preisvorteil ggü. der unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers/Importeurs, bei bereits zugelassenen Fahrzeugen zum Zeitpunkt der Erstzulassung. Abbildungen enthalten zum Teil aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Nur solange der Vorrat reicht.

LEXUS FORUM MÜNCHEN

info.muenchen@lexus.de

Unternehmenssitz

Landsberger Straße 222 • 80687 München
Telefon: 089/547 177-50 • Telefax: 089/547 177-55

DIT MÜNCHEN GMBH

Filiale

Frankfurter Ring 166
80807 München
Telefon: 089/3509667-30
info.ffr@toyota-dit.de

Filiale

Neumarkter Straße 80
81673 München
Telefon: 089/437370-24
info.nms@toyota-dit.de

Auto Gott eine Filiale der
DIT München GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 28
85521 Ottobrunn
Telefon: 089/6087680
info.gott@toyota-dit.de



Rattan- und Flechtmöbel

Polsterei + Gardinen



Geschenkideen und
besondere Deko für das
gemütliche Zuhause!



Niederseeoner Straße 1 • 85625 Glonn-Schlacht • Telefon 0 80 93 / 9 09 90

www.moem.de • info@moem.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr • Sa. 9.00 – 16.00 Uhr